

Evangelisches Gemeindeblatt Hüttenfeld und Neuschloß



Flyer zum
Projekt
Gastraum Kirche
beigefügt

Reparieren statt Wegwerfen

April - Juni 2025

Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld und Ev. Johannesgemeinde Neuschloß

Gemeindebüro Hüttenfeld

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld

☎ 06256 / 82010

@ kirchengemeinde.huettenfeld@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00-17:30 Uhr

Donnerstag 15:00-17:30 Uhr

Gemeinderaum am Ahornplatz Neuschloß

☎ 06206 / 952866

Gemeindepfarrer

Pfarrer Thomas Höppner-Kopf

☎ 0157 / 59180230

@ thomas.hoepfner-kopf@ekhn.de

Gemeindesekretärin

Elisabeth Walkhoff

☎ 06256 / 82010

Kindertagesstätte Hüttenfeld

Christine Greiner (Leiterin)

Viernheimer Straße 40-42, 68623 Hüttenfeld

☎ 06256 / 820112

@ kita.huettenfeld@ekhn.de

Organist Hüttenfeld

Ronald Ehret

☎ 06256 / 1550

@ ronny.ehret@arcor.de

Organistin Neuschloß

Inge Hoppner

☎ 06206 / 52795

@ inge.hoppner@gmail.com

Posaunenchor Neuschloß

Hans-Peter Stoll

☎ 06206 / 912424

@ Hape@hans-peter-stoll.de

Bankverbindung Kollektenkassen:

Volksbank Darmstadt – Südhessen - BIC: MVBMD55

IBAN Hüttenfeld: DE47 5519 0000 0089 5770 19

IBAN Neuschloß: DE57 5519 0000 0022 8450 10

Homepage:

www.evangelisch-huettenfeld.de

www.evangelisch-neuschloss.de



<http://www.kirchenapp.de/536>



<http://www.kirchenapp.de/537>

KIRCHEN STEUER WIRKT

Jede Zahl ein Gesicht

10 Euro Ihrer
Kirchensteuer

0,80 €

KIRCHE IN DEUTSCH-
LAND UND WELT-
WEITES ENGAGEMENT

Danke für Ihren Beitrag!

0,30 €

LEBENSBEGLEITUNG FÜR
BESONDERE SITUATIONEN
UND BERUFE

0,90 €

BILDUNG UND
ERZIEHUNG

3,30 €

LEBENSBEGLEITUNG VOR
ORT UND GOTTESDIENSTE

0,30 €

KIRCHENSTEUER-
ERHEBUNG

1,20 €

KINDER, JUGEND
UND FAMILIE

1,00 €

LEITUNG UND
VERWALTUNG

0,20 €

KIRCHENMUSIK, KULTUR
UND VERANSTALTUNGEN

1,30 €

GEBÄUDEUNTERHALT

0,70 €

DIAKONIE UND GESELLSCHAFT-
LICHER ZUSAMMENHALT



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geistliches Wort	5-7
Titelthema - Reparieren statt Wegwerfen	20-24
Aus den Kirchenvorständen	
Zukunftsprozess ekhn2030	8-9
Einführung Pfarrer Thomas Höppner-Kopf in der Martin-Luther-Gemeinde	9
Einladung zur Abendmahlfeier am Gründonnerstag	10
Einladung zum Oster-Familien-Gottesdienst	10
Aus dem Dekanat	
Statement von Kirchenpräsidentin Christiane Tietz zur aktuellen Lage	19
Aus den Gemeinden	
NEU ab Mai 2025 - Seniorensitzgymnastik in Neuschloß	11
Save the date - Tanz in den Mai mit Wappenparty	11
Stellenausschreibung Ev. Kita Hüttenfeld	12
Einladung 50. Jubiläumsfest in der Ev. Kindertagesstätte	13
Kirchenkino Neuschloß	16
Einladung zum Kindergottesdienst	17
Einladung zum Theater ZwiBur	18
Geburtstagsgrüße	25
Freud & Leid	26
Termine	
Gottesdienste in Hüttenfeld, Neuschloß und Luthergemeinde Lampertheim	14
Veranstaltungen in Hüttenfeld und Neuschloß	15
 IMPRESSUM	
Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld u. der Ev. Johannesgemeinde Neuschloß
Redaktion u. Gestaltung:	H. Ehret, R. Ehret, A. Erlenkämper, J. Jahn, Dr. S. Schulz u. T. Höppner-Kopf Die Autoren*innen sind für den Inhalt Ihres Artikels selbst verantwortlich!
Auflage:	1.500 Exemplare, die in Hüttenfeld u. Neuschloß an alle Haushalte verteilt werden
Druckerei:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kondome gehören in den Müll und nicht ins Klo, ebenso Hygieneartikel, Öle und Fettreste oder Speisereste oder noch viel schlimmer Medikamente wie Antibiotika und andere Tabletten! Erschreckend, was so alles in unserem Abwasser landet.“ So ähnlich habe ich kürzlich im Interview die Leiterin einer städtischen Kläranlage über das große Problem einer nachhaltigen Gewässerreinigung der Abwasserklärung reden hören. Dort, wo das Abwasser chemisch, biologisch und mechanisch in einem sehr aufwendigen Verfahren für uns alle gereinigt wird, um dann dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zugeführt werden zu können, sind es oft unachtsame oder auch verantwortungslose Verhaltensweisen der Nutzer von Brauchwasser – also von uns –, die große Risiken für die Wiederaufbereitung der Trink- und Nutzwasserversorgung bergen. Das bereitet große Probleme in den Kläranlagen. Wir alle wollen sauberes Wasser aus unserem Wasserhahn. Die Worte vom Anfang sind ein deutlicher Appell an unser aller Verantwortung für eine saubere Umwelt und für eine nachhaltige Nutzung des Wassers, von dem wir alle abhängig sind, weil es unsere Lebensgrundlage betrifft. Auch in anderen Bereichen der Umwelt geht es um ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und verantwortliches Tun und Handeln für künftige Generationen und den Erhalt unserer

Lebensgrundlagen und Rohstoffe. Dem Thema Nachhaltigkeit haben wir dieses Gemeindeblatt gewidmet. Was ist Nachhaltigkeit? Es ist ein Konzept, das weit über bloßen Klimaschutz hinausgeht. Es bedeutet, verantwortungsbewusst mit den begrenzten Ressourcen der Erde umzugehen und dabei eine zukunftsfähige Gesellschaft zu gestalten und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Die Menschheit soll die natürlichen Ressourcen wie Lebensräume, Rohstoffe, Energie oder menschliche Arbeitskraft so nutzen, dass sie über einen längeren Zeitraum erhalten bleiben und nicht erschöpft werden. Ein zentraler Gedanke dabei ist die Rücksichtnahme auf nachfolgende Generationen, weshalb Nachhaltigkeit auch „Zukunftstauglichkeit“ oder „Enkelgerechtigkeit“ bezeichnet. Auch der Klimaschutz spielt eine große Rolle. Immer geht es darum, Aspekte aus Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft aktiv zu berücksichtigen und in ein ausgewogenes Verhältnis zu bringen. Deshalb kann in einer Gesellschaft Nachhaltigkeit nur erreicht werden, wenn sie auf den drei Ebenen – ökologisch, ökonomisch und sozial – ausgerichtet wird. Man nennt die drei Ebenen, die sich gegenseitig durchdringen, in der Nachhaltigkeitsdebatte auch die drei Säulen der Nachhaltigkeit: Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Nachhaltigkeit fängt immer beim Lebensstil und der



Verantwortung des einzelnen Menschen an. Im Blick auf die Umwelt, also unserer ökologischen Verantwortung, geht es dabei um ein Bewusstsein, wie mein Handeln möglichst zukunftsfähig ist und nicht zerstörerisch oder verschwenderisch mit den Lebensgrundlagen umgeht. Wir alle kennen hilfreiche Ideen und Projekte in diesem Zusammenhang. Als Beispiele nenne ich mal: Strom sparen, regional einkaufen, weniger Auto fahren, sondern auch öffentliche Verkehrsmittel benutzen oder das Rad, Ökostrom, Ökobanken, bienenfreundliche Blumen pflanzen, Insektenhotels, auf Plastiktüten verzichten, Mikroplastik vermeiden, weniger Fleisch essen, reparieren statt wegschmeißen, für den Klimaschutz sich engagieren. Wir wissen das längst. Eine Bekannte hat mich auf eine interessante Ausstellung zum Thema Müllverwertung hingewiesen, die zurzeit im badischen Landesmuseum in Karlsruhe im Schloss läuft. Kann das weg? Von Abfällen und Einfällen! Die

Ausstellung beleuchtet anhand von Exponaten unseren Umgang mit Müll und Müllvermeidung und zeigt unterschiedliche Strategien, wie Abfälle vermieden oder anders genutzt, repariert, umfunktioniert oder recycelt werden können oder am Ende doch weggeworfen werden. Bei der Beschäftigung mit diesem Thema der Nachhaltigkeit kam in mir auch die Frage auf, wie wir mit unserem Seelenmüll umgehen, mit negativen Gedanken und daraus resultierenden Gefühlen über uns und andere. Gibt es oder braucht es nicht unbedingt auch eine Nachhaltigkeit für unsere Seele als Seelsorge, die bei mir beginnt. Denn wer sich selbst nicht riechen kann, der stinkt auch anderen. Gut, wir trennen Müll, wählen unsere Lebensmittel sorgfältig aus, kaufen vielleicht Bioprodukte ein, fahren öfter mal mit dem Rad oder Zug und lassen das Auto stehen, achten auf unsere Kleidung, wie sie gemacht und wo sie hergestellt wurde. Hoffentlich haben wir, was unseren sogenannten ökologischen Fußabdruck betrifft, einen sensibleren Lebensstil entwickelt als noch vor Jahrzehnten. In diesem sich immer mehr entwickelnden bewussteren Lebensstil mag es dringend dazu gehören, auch eine Selbstfürsorge zu entwickeln, die uns und anderen guttut. Wie sorgen wir dafür im Sinne einer Nachhaltigkeit für die Seele? Wir leben in einer unglaublich schnelllebigen Zeit, Informationen prasseln als Seelenmüll und fake News täglich auf uns ein.

Viele erleben ihren Alltag als hektisch, überfordernd, beängstigend, krisenhaft und landen nicht selten im Burn-out oder in der Depression. Auch deshalb brauchen wir eine Nachhaltigkeit für die Seele, um widerstandsfähig zu bleiben, resilient zu werden. Nachhaltig geht jedenfalls dann jemand mit seiner Seele um, wenn er seine psychischen Ressourcen, wie z.B. Achtsamkeit, Gelassenheit und Selbstvertrauen stärkt und somit auf seine innere Regenerationsfähigkeit achtet. Eine kleine Übung der Nachhaltigkeit für die Seele könnte sein, dass du dich morgens nach dem Aufstehen im Spiegel anlächelst und den Tag begrüßt mit so einem Satz wie diesem: „Habe ich mir heute schon gesagt, dass ich mich liebe, weil Gott mich sowieso liebt!“ Dann darfst du ruhig darüber staunen, dass der Mensch aus dem Spiegel heraus dich anschaut und zurück lächelt.

Das Lächeln mag dich den Tag über begleiten, wie die Sonne vor dem Abend nicht untergeht. Oder du gönnst dir das Seelenfutter zum Frühstück mit einem Segenswunsch: Wo du bist, sei immer auch Raum für tiefe Gespräche, Verständnis füreinander und Sehnsucht nach Verlässlichkeit, Humor, Musik, Gesang und Gastfreundschaft. Nachhaltig möchte ich hinweisen auf die lesenswerten Artikel im Gemeindeblatt, das hoffentlich nicht gleich im Müll landet. Nachhaltig möchte ich den Tanz in den Mai erwähnen und bewerben, der am 30. April in der Kirche stattfindet mit DJ Ralle und der Enthüllung des Hüttenfelder Wappens. Wir sehen uns hoffentlich beim Tanzen (vielleicht auch aus der Reihe...), wenn du dir dabei treu bleibst und mit Leichtigkeit besser leben kannst.

Herzlichst Ihr

Pfarrer Thomas Höppner-Kopf



D. Geisler



Zukunftsprozess ekhn2030

Die Ev. Johannesgemeinde Neuschloß hat das Jahr 2025 mit einem Neujahrsempfang eingeläutet. Der Neujahrsempfang bot nicht nur Gelegenheit zum Rückblick auf Vergangenes, sondern auch zum Schmieden neuer Pläne für eine lebendige und engagierte Gemeindegemeinschaft. Er fand im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließender Gemeindeversammlung statt. Die Vorsitzende Adele Erlenkämper begrüßte die zahlreichen Besucher und hieß auch die stellvertretende Dekanin Silke Bienhaus herzlich willkommen. Der Kirchenvorstand unterrichtete die Anwesenden zum aktuellen Stand des kirchlichen Reformprozesses der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ekhn 2030 und dessen Entwicklung und Perspektiven für die Nachbarschaftsräume, insbesondere mit den damit verbundenen Informationen zu den Gebäuden, zur Verwaltung und zum Verkündigungsteam. Aber auch, was sich in Bezug auf unsere Pfarrstelle ändert. Thomas Höppner-Kopf übernahm zum 01.01.2025 die 0,5 Pfarrstelle in der Martin-Luther Gemeinde, die restliche 0,5 Pfarrstelle bleibt aber weiterhin bei der Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld und der Ev. Johannesgemeinde Neuschloß. Gleich zu Beginn hatte die Vorsitzende aber eine gute Nachricht: Der Gemeindeforum am Ahornplatz wurde in die Kategorie

A eingestuft, das bedeutet, dass auch künftig mit finanzieller Unterstützung in Bezug auf Renovierung und Instandhaltung seitens der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (Ekhn) gerechnet werden kann. Das ist sehr erfreulich. Thomas Höppner-Kopf brachte die Besucher auf den aktuellen Stand zum Zukunftsprozess ekhn2030 und zu seiner halben Pfarrstelle in der Martin-Luther-Gemeinde. Es wird sicherlich nicht einfach, die drei Gemeinden in Hüttenfeld, Neuschloß und Lampertheim „unter einen Hut zu bringen, aber „mit Gottes Hilfe und den dazu gehörenden Kirchenvorständen werden wir es schon schaffen“, so seine Aussage. Anschließend gab Adele Erlenkämper auch bekannt, dass sie den Vorsitz in jüngere Hände übergeben möchte. In der nächsten Zeit müssen sehr viele Entscheidungen getroffen werden, gerade auch in Bezug auf die neu zu ordnende Verwaltung mit Sitz in Lampertheim, zum Digitalisierungs- und IT-Programm im „Nachbarschaftsraum“, aber auch zum Verkündigungsteam. Thomas Mietzker übernimmt als neuer Vorsitzender genau diese Aufgabe. Anschließend erläuterte er als Mitglied der Steuerungsgruppe die aktuellen Veränderungen. Die Johannesgemeinde bildet nun gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Hüttenfeld sowie den beiden Lampertheimer

Gemeinden Lukas und Martin Luther einen Nachbarschaftsraum. Eine tiefgreifende Veränderung ist bereits beschlossen: die vier Gemeinden werden bis Ende 2026 zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde fusionieren, das bedeutet u.a., dass es nur noch einen Haushalt und einen gemeinsamen Kirchenvorstand gibt. Das wird sicherlich kein leichter Weg und bedarf vieler Abstimmungen und Entscheidungen. Während in Hüttenfeld die Gustav-Adolf-Kirche zu einem multifunktionalen Gebäude namens „Gastraum Kirche“ umgebaut wird, legt die Ev. Johannesgemeinde Neuschloß ihren Schwerpunkt auf das Gemeinwesen, den Umwelt- und

Naturschutz. Kirchenvorsteherin Ruth Rupp berichtete über die Zusammenarbeit mit dem Lampertheimer Forstamt. Gemeinsam setzt man sich für den Schutz des benachbarten Waldes ein. Bereits umgesetzt wurde die Anschaffung einer Ruhebänk auf dem Weg zum Waldkindergarten. Weitere Projekte, wie die Erneuerung der Kletterwand auf dem Spielplatz Heidetränke und die Bereitstellung von sogenannten Hähertischen, die Wildvögeln Futter bieten sollen, sind geplant. Trotz der anstehenden Umstrukturierungen blickt die Ev. Johannesgemeinde Neuschloß mit ihren zur Zeit 322 Mitgliedern zuversichtlich in die Zukunft.

Adele Erlenkämper



Ab 1. Januar hat unser Pfarrer Thomas Höppner-Kopf die halbe Pfarrstelle in der Martin-Luther-Gemeinde übernommen. In der Ev. Kirchengemeinde Hüttenfeld und der Ev. Johannesgemeinde Neuschloß wird er weiterhin mit einer halben Stelle tätig sein. Die Martin-Luther-Gemeinde begrüßte Thomas Höppner-Kopf herzlich am Sonntag, dem 26.01.2025, in einem feierlichen Gottesdienst. In sein Amt eingeführt wurde er durch die Dekanin, Frau Sonja Mattes. Im Anschluss daran waren alle Besucher der Martin-Luther-Gemeinde, von Hüttenfeld und Neuschloß zu einem kleinen Empfang eingeladen.

**Herzliche Einladung zur
Abendmahlfeier am
Gründonnerstag
(mit Einzelbechern)**

Donnerstag, 17.04.2025 um 19.00 Uhr

im **Gemeinderaum** in Neuschloß
mit **Pfarrer Thomas Höppner-Kopf**
unter Mitwirkung der **Flötengruppe „Allegro“**



Wir freuen uns auf Sie!
Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß



**Herzliche Einladung zum
Oster-Familien-Gottesdienst**

Sonntag, 20.04.2025 um 10.00 Uhr

in der **Kapelle** am Waldfriedhof Neuschloß
mit **Pfarrer Thomas Höppner-Kopf**
mit Abendmahl (Einzelkelche)
unter Mitwirkung des **Posaunenchores**
und **Ronny Ehret** an der Orgel



Wir freuen uns auf Sie!
Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß
Evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld

**Änderungen der Veranstaltungen vorbehalten - bitte achten Sie zusätzlich auf
aktuelle Aushänge und Presse-Informationen!**

NEU ab Mai 2025 - Seniorensitzgymnastik in Neuschloß

Sich sportlich zu betätigen ist in jedem Alter wichtig. So bleiben wir fit und beweglich und können Schmerzen vorbeugen. In der Gruppe macht das besonders Spaß, bringt Begegnungen mit anderen und fördert so das Wohlbefinden. Die evangelische Johannesgemeinde in Neuschloß bietet ab Mai 2025 immer dienstags im Gemeinderaum Gymnastik im Sitzen für Senioren an (bei Redaktionsschluss stand die Uhrzeit leider noch nicht fest. Bitte daher den Aushang im Schaukasten und die Presse Mitteilungen beachten). Die Übungen kräftigen die Muskulatur und können in normaler Straßenkleidung ausgeübt werden. Die Kursleiterin Irene Schout verfügt über viele Jahre praktische Erfahrung mit Seniorengymnastik. Alle sind herzlich eingeladen. Es fallen keine Kosten an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Evangelische
Johannesgemeinde Neuschloß



Save the Date

Die Enthüllung des Hüttenfelder Wappens

30.04.2025 um 19⁰⁰ an der ev. Kirche
in der Viernheimer Straße

Aufstellen des Maibaums mit anschließender
Wappenparty und Tanz in den Mai in der Kirche

WIR SUCHEN DICH!



Du bist...

- ... ausgebildete*r Erzieher*in/Pädagog*in?
- ... auf der Suche nach neuen Herausforderungen und möchtest aktiv mitgestalten?

Dann suchst du vielleicht uns!

**VOLLZEIT- ODER TEILZEITSTELLE MÖGLICH;
ANSCHAUEN LOHNT SICH AUF JEDEN FALL!**

WIR FREUEN UNS, DICH KENNENZULERNEN!



Wir sind...

- ein tolles Team
- Gestalter*innen des gutgelebten Alltags
- 90 Kinder von 3 bis 6 Jahren
- ein offenes Haus mit vielen Funktionsräumen und einem großen Außengelände
- eine Waldgruppe mit Basiccamp
- Teil der Ev. Kirchengemeinde
- im engen Kontakt mit unserer Grundschule



Bewerbung an
Ev. Kita Hüttenfeld
Viernheimer Straße 40-42
68623 Lampertheim
Tel. 06256-8202112
kita.huettenfeld@ekhn.de





50. Jubiläumsfest in der Ev. Kindertagesstätte

Wir feiern am 15. Juni.2025
von 11:00 Uhr bis 15.00 Uhr
rund um die Ev. Kita Hüttenfeld ein

Fest der Elemente

Aufführung der Kinder Hüttenfelds um 11.00 Uhr. Anschließend Spiel und Spaß. Für Speis und Trank ist gesorgt!

Herzlich willkommen sind alle jetzigen, ehemaligen und zukünftigen Kindergarteneltern, -großeltern und -kinder. Und natürlich auch alle Hüttenfelder, die gerne mit uns feiern und sich den Umbau der Kita anschauen möchten.

Wir freuen uns auf euch.

Das Kita-Team und das Fest-Team

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE
10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Gottesdienste und Veranstaltungen

Geplante Gottesdienste 2025			
06.04. Sonntag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
13.04. Sonntag	Neu	10:00 Uhr	Gottesdienst
17.04. Donnerstag Gründonnerstag	Neu	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Flötengruppe „Allegro“
18.04. Freitag Karfreitag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
20.04. Sonntag Ostersonntag	Hü	05:00 Uhr	Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl & anschl. Frühstück
20.04. Sonntag Ostersonntag	Neu	10:00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Abendmahl zusammen mit Hüttenfeld in der Kapelle am Waldfriedhof - siehe S. 13
27.04. Sonntag			You-Tube-Gottesdienst, da Spargelwanderung
04.05. Sonntag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11.05. Sonntag	Neu	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
18.05. Sonntag	Lu	10:00 Uhr	Gottesdienst
25.05. Sonntag			kein Gottesdienst
29.05. Donnerstag Christi Himmelfahrt	Lu	11:00 Uhr	Familien-Gottesdienst
01.06. Sonntag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.06. Sonntag Pfingsten	Neu	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
15.06. Sonntag	Hü	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
22.06. Sonntag	Lu	10:00 Uhr	Gottesdienst
29.06. Sonntag	Lu	10:00 Uhr	Gottesdienst

Tauftermine auf Anfrage - unabhängig von festgelegten Sonntagen

in Hüttenfeld, Gustav-Adolf-Kirche

in Neuschloß, Gemeinderaum am Ahornplatz

in Lampertheim, Martin-Luther-Gemeinde

Veranstaltungen in Hüttenfeld

30.04. Mittwoch	19:00 Uhr	Tanz in den Mai in der Gustav-Adolf-Kirche, siehe S. 12
15.06. Sonntag	11:00 Uhr	Fest der Elemente - 50. Jubiläumsfest der Ev. Kindertagesstätte, siehe S. 13

Veranstaltungen in Neuschloß (Gemeinderaum am Ahornplatz)

07.05.25 Mittwoch	20:00 Uhr	Kirchen kino, Gemeinderaum, Ahornplatz
montags	16:00 - 17:45 Uhr 16:30 Uhr	Basteln mit Gertrud (14-tägig) * Flötengruppe Allegro (14-tägig)
dienstags	10:00 - 11:30 Uhr 15:00 - 17:45 Uhr	Krabbelgruppe (bis 1 1/2 Jahre) *1 Spielgruppe (ab 1 1/2 Jahre)
donnerstags	10:00 - 12:00 Uhr	Sprechstunde (Pfr. Höppner-Kopf)
3. Donnerstag im Monat	09:30 Uhr	Spaziergang - Gottes schöne Natur Termine sind: 24.04. / 22.05. / 26.06.
freitags	18:00 Uhr 20:00 Uhr	Strickabend Posaunenchorprobe

* Für alle, die neu am Basteln teilnehmen möchten, ist eine vorherige Anmeldung bei Frau Gertrud Lauven (Tel.: 0160-7792725) nötig.

*1 Für alle, die neu an der Krabbelgruppe teilnehmen möchten, ist eine vorherige Anmeldung bei Frau Theresa Wilkeit (Tel.: 0176-87821325) nötig.

Änderungen der Gottesdienste & Veranstaltungen vorbehalten - bitte achten Sie zusätzlich auf aktuelle Aushänge und Presse-Informationen!

Einladung zum Kirchen kino



Am **Mittwoch**,
den **07.05.2025** um **20:00 Uhr**

möchten wir uns - im **Gemeinderaum am Ahornplatz**
gemeinsam eine romantische Filmkomödie ansehen:

Einige Jahre nach ihrer turbulenten Hochzeit sind Toula Portokalos und Ian Miller immer noch ein Paar und leben mit ihrer Teenager-Tochter Paris in Chicago. Auch dort werden sie auf Schritt und Tritt von ihrer aufdringlichen griechischen Familie belagert, was für Paris Grund genug ist, in eine andere Stadt ziehen zu wollen. Eines Tages kommt ein schockierendes Familiengeheimnis ans Licht - und dieses führt den ganzen Clan nach Griechenland und zu einer weiteren großen Hochzeit.....

Hierzu herzliche Einladung. Der Eintritt ist wie immer frei.

Evang. Johannesgemeinde Neuschloß

Adele Erenkämper Tel. 56830 und

Alexandra Olbrich Tel. 54119

Du bist
eingeladen!

Kinder- gottesdienst

in den Räumen der
ev. Kirche in Hüttenfeld

09.03.2025
27.04.2025
18.05.2025
01.06.2025
29.06.2025

jeweils 10-11.30 Uhr



5-12 Jahre

-  Geschichten hören, darstellen, erleben
-  gemeinsam malen, basteln, musizieren, uvm.
-  Gedanken machen um uns, die anderen, die Welt

Wir freuen uns auf dich!
Lotti Ehret, Anna Ehret und Birgit Thomas



8.- Euro
Karten nur an der Abendkasse

Kabarett:

Verwählt.....!

Freitag, 16. Mai 2025, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Bürgerhaus Hüttenfeld

und am Sonntag,
18. Mai 2025 um 14 Uhr
präsentiert die Kindertheater-
gruppe "MinizwiBs" das Stück

Das megacoole Superhandy

an gleicher Stelle

Der Eintritt ist frei

Noch sind Plätze verfügbar:
Kinderfreizeit 2025
Im SCHULLANDHEIM
STRÜMPFELBRUNN
In Waldbrunn
vom 26. Juli bis 1. Aug. 2025



Zusammenhalt der Gesellschaft und Achtung der Menschenwürde sind gefragt

Die Menschen in Deutschland und Europa stehen derzeit fassungslos vor der veränderten Sicherheitslage für unseren Kontinent. Bisher geltende Gewissheiten sind ins Wanken geraten. Der dritte Jahrestag des völkerrechtswidrigen Angriffs von Russland auf die Ukraine führt vor Augen, wie sehr die Sehnsucht nach einer friedlichen Welt zur Zeit ins Leere läuft. Nach einem hart geführten Wahlkampf stehen die Parteien in Deutschland nach der Bundestagswahl 2025 vor großen Herausforderungen. Hoffnungsvoll ist die hohe Wahlbeteiligung. Die Menschen setzen auf die Demokratie. Mit Sorge erfüllt mich, dass jede fünfte Stimme an eine populistische Partei ging. Umso wichtiger ist eine stabile Regierung in einer instabilen Welt.

Atemlosigkeit und Enthemmung prägen die politische Lage

Die Verunsicherung führt dazu, dass der Ton insgesamt rauer wird. In sozialen Netzwerken, aber auch in persönlichen Gesprächen prägen Atemlosigkeit und Enthemmung die Stimmung. Andere Menschen abzuwerten, wird als Meinungsfreiheit verkauft. Kritik von Hassrede als undemokratisch verleumdet. Viele sehnen sich nach Orientierung und Hoffnung, nach äußerer und innerer Sicherheit. Darauf hoffen die Menschen hierzulande ebenso wie in der Ukraine, die gerade auf drei Jahre Krieg zurückblicken.

Orientierung bleibt nach Bundestagswahl wichtig

Die biblische Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21) erinnert daran, dass niemand dem Überbietungswettbewerb von steilen



Meinungen und spitzen Thesen schutzlos ausgeliefert ist. Sie nüchtern und mit dem Blick der Bibel zu betrachten, kann Orientierung geben. „Gut“ ist, was Menschen dient: was ihnen Auskommen und ein gutes Miteinander verschafft. Diese Orientierung bleibt richtig, auch wenn sie gegenwärtig angefragt wird.

Wunsch an neue Abgeordnete im Bundestag

„Prüft alles und behaltet das Gute“ kann auch ein Wunsch an die neu gewählten Abgeordneten des Bundestags sein. Sie müssen in ihrem Amt nüchtern prüfen, was für die Menschen und unsere menschliche Gemeinschaft gut ist. Aus christlicher Perspektive reicht es dafür nicht aus, Mehrheiten zu bilden. Gut wird politisches Denken und Handeln, wenn es sich für den Schutz der Würde aller Menschen, für Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit einsetzt und dem Zusammenhalt der Gesellschaft dient.

Kirche und Diakonie wollen Demokratie stärken

Kirche und Diakonie wollen daran weiter mitarbeiten. Ihr Anliegen ist es, in Worten und Taten die Grundlagen unserer demokratischen Gesellschaft zu stärken. Für dieses Ansinnen werden gerade in diesen Tagen viele Engagierte gebraucht. Als Kirche und Diakonie sind wir dankbar für alle, die uns dabei unterstützen.

Reparieren statt Wegwerfen



Repaircafe Bergstraße e. V.

Im November 2014 trafen sich ein paar Reparateure, Näherinnen und Organisatorinnen im Haus am Markt zum ersten Repair Café in Bensheim. Es war schwierig, eine erste Ankündigung in die Zeitung zu bringen, denn viele dachten, das wäre eine Idee ohne Zukunft. Doch es kam ganz anders. Von Anfang an wurden die Veranstaltungen von Hilfsbedürftigen mit kaputten Geräten überrannt. Glücklicherweise kamen bald einige Reparateure und Helferinnen dazu. Heute ist das Repaircafe Bergstraße immer noch beliebt und die Veranstaltungen gut besucht. Da es Café und Kuchen gibt, kommt so mancher auch auf ein Schwätzchen. Auch das ist erwünscht. Es soll doch nicht nur repariert, sondern auch soziale Kontakte ermöglicht werden. Wer seine Geräte sorgsam nutzt und reparieren lässt, spart viel Geld. Er leistet aber gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung. Immerhin wurden in den 10 Jahren 2400 Geräte begutachtet. Davon konnten ca. 1100 Geräte repariert werden, 900 Geräte waren reif für den Recyclinghof. Für die restlichen

Geräte wurden Empfehlungen ausgesprochen. Sie konnten, nachdem z. B. ein Ersatzteil besorgt wurde, repariert werden. In Bensheim finden 9 Reparaturveranstaltungen statt. Acht in St. Laurentius und eine im Naturschutzzentrum. Alle Reparaturen, Kaffee und Kuchen sind kostenlos. Es wird gerne eine Spende angenommen. Da viele Menschen von der Idee begeistert sind, spenden sie gerne. Somit kann das Repair Cafe seine Kosten decken und notwendige Werkzeuge anschaffen. Für die ehrenamtlichen Helfer ist ebenfalls ein kleines Dankeschön möglich. Der Verein begleicht bei der Jahreshauptversammlung die Zeche.

Fragen an:

info@repaircafe-bergstrasse.de

Auf der Homepage finden Interessierte die Termine www.repaircafe-bergstrasse.de



Jana Mayer - Flohmarkt rund ums Kind

Wer kennt es nicht, viel zu schnell sind die Kleider der Kids zu klein und aus dem Barbie- bzw. Lego Fan werden Teenager. Deshalb ist 2009 in der damaligen Hüttenfelder Krabbelgruppe die Idee für einen etwas anderen Flohmarkt entstanden. Es wäre doch schön, wenn die Kleidung, die manchmal fast wie neu ist, weiter getragen wird und das Spielzeug oder Buch nicht irgendwo verstaubt, sondern weiterhin freudig bzw. fleißig bespielt wird. Damit kann natürlich auch das Taschengeld der „kleinen“ Verkäufer aufgebessert werden. Wir haben einige Zeit Ideen gesammelt. z.B wie können wir nach Themen & Größen ansprechend aufbauen, was sollen wir alles zum Verkauf anbieten und vor allem wie am Schluss dann abrechnen? Im Februar 2010 war es dann endlich soweit und wir konnten unsere Ideen für einen sortierten Flohmarkt mit allem fürs Kind endlich verwirklichen. Damals haben wir noch etwas kleiner in den Räumlichkeiten der evangelischen Gemeinde angefangen. Aber schnell war klar, wir brauchen mehr Platz. Mittlerweile veranstalten wir unseren Flohmarkt im Hüttenfelder Bürgerhaus für saisonale Kleidung bis Gr. 164, Spielwaren, Babyzubehör usw. 2x jährlich und seid ein paar Jahren auch im Herbst unseren Mama Kind Flohmarkt. In den letzten Jahren konnten wir u.a. die

Hüttenfelder Kita mit Spielzeug und Büchern beschenken. Haben Osterhase bzw. Nikolaus für die Seehofschule und das Litauische Gymnasium gespielt oder die Hüttenfelder Vereinsarbeit für Kinder finanziell unterstützt. Wir selbst hätten nie damit gerechnet, dass wir unseren Flohmarkt heute immer noch erfolgreich veranstalten. Gerade die Corona Zeit hat uns bei dem ein oder anderen etwas in Vergessenheit geraten lassen. Wir freuen uns über jeden, der beim Flohmarkt mitmachen möchte, egal ob als Verkäufer oder Besucher. Am **Samstag, 06.09.25** findet der nächste Flohmarkt statt.

Alle Infos gibts unter:
Jana-Mayer@gmx.de

Auf diesem Weg möchte ich mich von Herzen nochmal bei allen „Mädels“ bedanken, die uns in den letzten 16 Jahren als Helfer fleißig unterstützt haben und allen, die uns bisher besucht haben.



EMIL Hilfeladen bedeutet „Einfach miteinander in Lampertheim“



Er ist eine Anlaufstelle für Geflüchtete und Sozialpassinhaber bei der Freiwillige ohne Bezahlung Hilfe in verschiedenen Bereichen anbieten. Bei meiner Recherche zum Thema „Reparieren statt Wegwerfen“ - Anbieter in Lampertheim und Umgebung bin ich u.a. auch auf den EMIL-Hilfeladen aufmerksam geworden. Im Internet habe ich dann dazu auch einen Flyer gefunden und Kontakt zu Frank Hurrle und Stefan Weis aufgenommen, zwei von 12 ehrenamtlichen Mitarbeitern vom RadRepairShop und dem Hilfeladen bei EMIL. Bei einem Interview konnten sie mir folgende Fragen beantworten: *Wie war der Anfang von EMIL, was wird tatsächlich repariert und wie wird das 10 jährige Jubiläum gefeiert?*

Alles begann 2015, als die Flüchtlinge durch Integration und Freizeitaktivitäten betreut werden sollten. Frank Hurrle bot der Stadt Lampertheim seine Hilfe an und stand den Menschen ab da sprichwörtlich in „Wort und Tat“ zur Seite. Ob Kontakte zu Behörden

hergestellt oder gemeinsam Zeit miteinander verbracht werden sollte, Frank Hurrle war da. Nach kurzer Zeit bekam die Stadt ein Angebot, das „alte“ Fahrradgeschäft Mattern zu übernehmen. Weil gerade die geflüchteten Menschen mobil sein müssen und wollen und immer wieder nach Fahrrädern gefragt wurde, war schnell klar, dass dieses Angebot eine Chance darstellte, um gebrauchte Fahrräder mit wenig Geld, dafür aber großem ehrenamtlichen Engagement - wieder in Stand zu setzen. Das Gebäude befindet sich noch heute in der Emilienstraße 3. Das war der Start für den RadRepairShop und dem Hilfeladen von EMIL, der Straßennamen quasi der Namensgeber. Dort arbeiten zur Zeit 12 ehrenamtliche Mitarbeiter und jeden Samstag von 10 – 12 Uhr kann man als LA Pass Inhaber einfach vorbeikommen und schauen, ob etwas Passendes dabei ist. Auch freuen sich die Mitarbeiter über jedes noch gut erhaltene, gebrauchte Fahrrad, um



daraus wieder ein kleines „Schätzchen“ zu machen. Was wird tatsächlich repariert? Natürlich die gebrauchten Fahrräder. Aber in der Elektrowerkstatt werden auch Elektrogeräte aus Haushalt und der Unterhaltungselektronik überprüft, gegebenenfalls Instand gesetzt und gegen einen geringen Beitrag weitergegeben – Nachhaltigkeit pur. Zusätzlich gibt es auch eine Schneiderwerkstatt. 2017 stand ein afghanischer Schneider mit Taschen voll Stoffresten vor der Tür und fragte, ob er helfen könnte.



Seither ist auch er fast jeden Samstag zur Stelle und repariert und ändert Kleidung. Wie wird das 10-jährige Jubiläum gefeiert? Während dem Kunst- & Hof-Flohmarkt öffnen alljährlich am ersten Sonntag im Juli, dieses Jahr am 06.07.2025, Lampertheimer Bürgerinnen und Bürger ihre Höfe und Gärten und laden zum Stöbern und Staunen ein. Dieses Jahr hat EMIL dort eine Station mit „Verkauf an Jedermann“, bei der Fahrräder und Elektrogeräte günstig erworben werden können. EMIL würde sich über zahlreiche Besucher und Käufer sehr freuen.

Falls Sie Interesse haben, selbst bei EMIL mitzumachen oder Fragen zu den einzelnen Angeboten haben, können Sie sich gern an



Frank Hurrle, Telefon 06206 5184630, E-Mail emil-lampertheim@online.de wenden (s. a. Imagefilm bei YouTube unter „Emil Lampertheim“ bzw. Flyer unter www.lampertheim.de/EMIL)

Adele Erlenkämper, Kirchenvorstand

Reparieren statt Wegwerfen

Kindertagesstätte Hüttenfeld Einfach mal was aus „Müll“ basteln

Vogelhäuschen aus Milchkarton

Statt leere Milchverpackungen im Gelben Sack zu entsorgen, könnt ihr tolle Vogelhäuschen basteln. Sie sind ein echter Hingucker für Garten und Balkon.



Was braucht ihr:

- 1 leeren Milchkarton
- Altes Zeitungspapier
- Pinself
- Bunte Acryl oder Malfarbe*
- Bleistift
- Wasserfester Stift
(evtl. für Feinheiten)
- Mehrere Holzstöckchen
- Heißkleber
- Cuttermesser und Schere
- Gartenschere
- Draht oder Kordel zum Aufhängen
- Vogelfutter

*Wer das Häuschen ins Freie hängen möchte, braucht wasserfeste Farbe oder kann die Farbe mit Klarlack fixieren

Seid kreativ, falls etwas fehlt, einfach durch etwas anderes ersetzen.
Viel Spaß



Umweltfreundliches Origami



Wie faltet man ein Tetra Pak richtig für den Müll-eimer? Die zwei oberen Ecken des Tetra Paks nach oben klappen. Dann das Tetra Pak ganz flach zusammendrücken. Dabei den Boden nach oben klappen. Das Ganze umdrehen! Links und rechts an der Falzkante je einen Streifen nach vorne falten.

Die obere Hälfte des Kartons etwas unterhalb der Mitte nach hinten klappen und in Lasche schieben, die aus dem Kartontboden entstanden ist. Was etwas kompliziert klingt, ist gar nicht so schwer. Diese Origami-Falttechnik reduziert den Müll eines Tetra Paks ganz einfach auf weniger als zehn Prozent.



Geburtstagswünsche

**Allen Jubilaren der Monate April bis Juni
unserer Gemeinden wünschen wir:**

Alles Gute zum Geburtstag!

**Ihr Redaktionskreis des Ev. Gemeindeblattes
für Hüttenfeld und Neuschloß**

Freud & Leid

Taufen

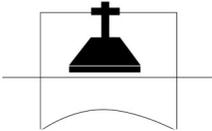


Getauft wurden aus Hüttenfeld:

09.03.2025 Josie & Joe Rhein

Eltern: Michelle & Max Rhein

Bestattungen



Bestattet wurden aus Hüttenfeld:

29.01.2025 Günter Hugo Marten - 92 Jahre

28.02.2025 Mathilde Falkenstein geb. Franzreb - 92 Jahre

Bestattet wurde aus Neuschloß:

24.01.2025 Herbert Bruno Öttl - 93 Jahre

Ausblick auf unser Gemeindeblatt für Juli bis September 2025

Das nächste Titelthema unseres Gemeindebriefes wird sein:

Garten

Ob Garten Eden, Schrebergärten, Wintergärten oder Gartenpartys in unserer nächsten Ausgabe wollen wir uns ganz dem Thema Gärten widmen. Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen, Berichte oder auch gerne Tipps rundum die Gartenpflege.

Beiträge (gerne auch mit Foto) können an **kirchengemeinde.huettenfeld@ekhn.de** geschickt oder auch in den Briefkasten des Gemeindebüros geworfen werden.

Redaktionsschluss ist der 01. Juni 2025.

Regelmäßig wiederkehrende Termine

Abweichungen aufgrund besonderer Veranstaltungen möglich; siehe „Termine“ in diesem Heft.

Bitte zusätzlich auch auf aktuelle Aushänge und Presse-Informationen achten!

Evangelische Kirchengemeinde Hüttenfeld

Dienstag 17:00 Uhr

Kindertheatergruppe Minizwibs

Evangelische Johannesgemeinde Neuschloß

Montag 16:00 - 17:45 Uhr
16:30 Uhr (14-tägig)

Basteln mit Gertrud (14-tägig)
Flötengruppe Allegro

Dienstag 10:00 - 11:30 Uhr
15:00 - 17:45 Uhr

Krabbelgruppe (bis 1 1/2 Jahre)
Spielgruppe (ab 1 1/2 Jahre)

1. Mittwoch (ungerader Monat) 20:00 Uhr

Kirchen-Kino

3. Donnerstag im Monat 09:30 Uhr

Spaziergang durch Gottes schöne
Natur

Donnerstag 10:00 -12:00 Uhr

Sprechstunde mit
Pfr. Höppner-Kopf

Freitag 18:00 Uhr
20:00 Uhr

Strickabend
Posaunenchorprobe



Lust auf einen Abendspaziergang?
Wir suchen Austräger für unseren Gemeindebrief!